

Workshop „Methodische Probleme bei der empirischen Bestimmung des vormodernen Lebensstandards“

Organisator: Mark Spoerer

Tagungsort: „Haus der Begegnung“ (Gästehaus) der Universität Regensburg,
Hinter der Grieb 8

Programm

Donnerstag, 20. Februar 2020

- 14:00 Begrüßung
- 14:30 Kathrin Pindl (Universität Regensburg): Saison und Subsistenz: Entscheidungsfindung und Erfahrungshandeln in der Getreidepolitik des Regensburger St. Katharinenspitals (17. bis 19. Jahrhundert)
- 15:30 Sebastian Pößniker (Universität Regensburg): Lebensstandard in Regensburg seit 1354? Quellen, methodische Probleme und bisherige Erkenntnisse
- 16:30 Florian Probst (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Naturalkomponente und Saisonalität als Variable des Lebensstandards der ländlichen Lohnarbeiter*innen
- 18:00 Ulrich Pfister (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Dimensionen des vormodernen Lebensstandards: Neuere Ergebnisse zu Deutschland (key note)
- 20:00 Gemeinsames Abendessen im Amore, Vino & Amici (im selben Gebäude)

Freitag, 21. Februar 2020

- 9:00 Thomas Ertl / Julian Helmchen (beide Freie Universität Berlin): Grundbücher, Häuserpreise, Darlehen im spätmittelalterlichen Wien
- 10:00 Michael Adelsberger (Universität Wien) / Elias Knapp / Andreas Zechner (beide Universität Salzburg): Methodische Probleme der Annäherung an den Lebensstandard in Wien und Salzburg, ca. 1450-1850
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 bis ca. 15:00 interne Projektbesprechung Salzburg / Wien

Angemeldete weitere Teilnehmer: Doris Hörmann, Erich Landsteiner, Reinhold Reith, Georg Stöger (für die elf angemeldeten Teilnehmer sind Einzelzimmer im Hotel am Petershof gebucht).

Angemeldete Gäste (i.d.R. nur Abendvortrag): Matthias Morys (Universität York, z.Z. Regensburg)